

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei den im Rahmen des IT-Kooperationsprogramms über Microsoft Teams abgehaltenen virtuellen Veranstaltungen zum technischen Wissenstransfer über die Front-Office-Software.

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß Artikel 16 und 17 DSV bereitgestellt.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

Im Rahmen des IT-Kooperationsprogramms werden virtuelle Veranstaltungen zum technischen Wissenstransfer über die Front-Office-Software durchgeführt. Diese Schulungsreihe wird zu technischen Weiterbildungszwecken von Microsoft Teams aufgezeichnet. Die audiovisuellen Aufzeichnungen werden im Anschluss online im Single Access Portal des EPA veröffentlicht, um dieses Wissen auch den Bediensteten der nationalen Patentämter zugänglich zu machen.

Die personenbezogenen Daten werden zur Planung, Organisation, Koordination und Durchführung dieser Sitzungen verarbeitet. Die Datenverarbeitung kann ggf. auch zur Koordination von vor, während oder nach der Veranstaltung auftretenden technischen Problemen erfolgen, die die Durchführung der Veranstaltung beeinträchtigen. Wenn im Rahmen von Veranstaltungen zum technischen Wissenstransfer Folgeaktivitäten und ein Kommunikationsaustausch vorgesehen sind, für die Sitzungsprotokolle erstellt werden müssen, enthalten die Protokolle solcher Veranstaltungen den Namen, die Funktion, die Rolle, die Organisation/Institution und das Land der Teilnehmenden. Die Protokolle werden im Anschluss an alle Teilnehmenden weitergeleitet.

Während der eigentlichen virtuellen Veranstaltung wird nur die Audio- und Videoübertragung der Referentin oder des Referenten aufgezeichnet. Anonyme Live-Umfragen und Abstimmungen können während oder am Ende der Veranstaltung durchgeführt werden. Nach der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden eine E-Mail mit dem eventuell angefertigten Veranstaltungsprotokoll, dem Link zum Single Access Portal, in dem die Aufzeichnung der Veranstaltung veröffentlicht wird, sowie die Präsentation und/oder weiterführende Materialien. Zur Zielgruppe, der die Aufzeichnungen über das Single Access Portal zugänglich gemacht werden, gehören die Länder, die die Front-Office-Software bereits verwenden.

Über die Zugriffe auf die veröffentlichten Aufzeichnungen und Materialien werden anonyme, aggregierte Statistiken und Berichte erstellt. Im Anschluss an eine Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden ggf. eine E-Mail mit einem Link zu einer Befragung zur Nutzerzufriedenheit. Das Feedback der Teilnehmenden wird anonym über Microsoft Forms eingeholt. Nähere Informationen dazu, wie das EPA Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Verwendung von Microsoft Forms verarbeitet, finden Sie unter dem folgenden Link.

Die im Zusammenhang mit den virtuellen Veranstaltungen zum technischen Wissenstransfer des IT-Kooperationsprogramms des EPA verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nicht für die automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling verwendet.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet:

- Bei Referenten/Lehrenden/Coaches bei der Veranstaltung: Vor- und Nachname, E-Mailadresse, Telefonnummer, Berufsbezeichnung, Organisation, Bilder, Audio-/Video-Aufzeichnungen der eigenen Beiträge während der Veranstaltung
- Bei den zur Veranstaltung eingeladenen Mitgliedern der nationalen Patentämter: Vor- und Nachname, E-Mailadresse, Telefonnummer, Berufsbezeichnung, Organisation, Antwort auf die Einladung
- Bei tatsächlichen Teilnehmenden: Vor- und Nachname, E-Mailadresse, Berufsbezeichnung, Organisation, Bild, An- und Abmeldezeiten, Anwesenheit, ggf. Audio-/Videoaufnahme von Beiträgen während der Veranstaltung (Reaktionen, bei Umfragen abgegebene Stimmen, Rückmeldungen zu Umfragen)
- Bei Nutzerinnen und Nutzern des Single Access Portals: Benutzername, Organisation, Zugriffsdatum und -zeit

Vor, während und nach einer Sitzung/Veranstaltung verarbeiten wir die Identifikationsdaten der Teilnehmenden, um die Sitzung/Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen.

Während der Veranstaltungen werden Ton-, Video- oder audiovisuelle Aufzeichnungen gemacht. Dies kann die Beteiligung an Präsentationen/Interviews/Workshops unter Verwendung von Frage-und-Antwort-Tools umfassen.

Wenn Sie Referentin oder Referent sind und aus zwingenden und berechtigten Gründen nicht möchten, dass Ihr Bild/Ihre Stimme oder andere Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, fotografiert/aufgezeichnet/im Single Access Portal des EPA veröffentlicht werden, können Sie immer "widersprechen". In diesem Fall wenden Sie sich bitte vorab an die Veranstalter und nennen Sie die Gründe, aus denen Ihre berechtigten Interessen durch die Weitergabe Ihrer Daten beeinträchtigt werden könnten, damit diese Ihrem Wunsch Rechnung tragen können.

Wenn Sie als Teilnehmende/r an einer Veranstaltung aus zwingenden und berechtigten Gründen nicht möchten, dass Ihr Bild/Ihre Stimme fotografiert/aufgezeichnet/im Single Access Portal des EPA veröffentlicht wird, können Sie jederzeit Ihr Widerspruchsrecht ausüben, indem Sie z. B nicht anwesend sind, wenn die Bild-/Tonaufnahmen gemacht werden, bzw. Ihre Kamera zu Beginn der Aufnahme ausschalten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Veranstalter, damit diese Ihren Wunsch beim Filmen und Fotografieren berücksichtigen und Ihnen eine alternative Lösung anbieten können.

Beachten Sie bitte, dass Ihr Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Rechtmäßigkeit der vor Ihrem Widerspruch erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung des Technikvorstands des Geschäftsbereichs HD 4.5 Business Information Technology ("BIT") des EPA verarbeitet, der als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt. Personenbezogene Daten werden von den Bediensteten der Direktion 4.5.2 IT-Kooperation verarbeitet, die an der Organisation der in dieser Erklärung erwähnten virtuellen Veranstaltungen beteiligt sind. Externe Anbieter, die an der Unterstützung, Bedienung und Wartung einer (eventuellen) Live-Umfrage-Anwendung und Anwendungen von Microsoft 365 – einschließlich, aber nicht beschränkt auf Microsoft selbst – beteiligt sind, können die personenbezogenen Daten ebenfalls verarbeiten und gegebenenfalls auf sie zugreifen.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden ausschließlich bedarfsorientiert und nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die erforderlichen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind. Sie werden nicht für andere Zwecke verwendet oder anderen Empfängern gegenüber offengelegt. Insbesondere gilt:

- Der Zugriff auf und die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt durch Bedienstete des IT-Kooperationsprogramms von HD 4.5 des EPA, die sich um Organisation und Durchführung der Veranstaltung kümmern.

- Personenbezogene Daten, wie die in Aufzeichnung und Protokoll der Veranstaltung enthaltenen, werden zum Zweck des technischen Wissenstransfers an berechnigte Benutzerinnen und Benutzer des Single Access Portals weitergegeben.
- Die personenbezogenen Daten werden zu Berichtszwecken von den Führungskräften und der Leitung der Abteilung HD 4.5.2 IT-Kooperation verarbeitet.
- Personenbezogene Daten können an Drittanbieter für die Bereitstellung und Pflege von Dienstleistungen weitergegeben werden, die für die Organisation und Durchführung dieser Sitzungen erforderlich sind, wie beispielsweise Microsoft.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip);
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks;
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros;
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung);
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft.

Das EPA verwendet grundsätzlich ein papierloses Verwaltungssystem. Wenn dennoch Papierakten mit personenbezogenen Daten in den EPA-Gebäuden gelagert werden müssen, werden sie an einem sicheren verschlossenen und zugangsbeschränkten Ort aufbewahrt.

Für personenbezogene Daten, die auf nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, haben die meisten der externen Anbieter, die das EPA unterstützen, in einer bindenden Datenschutzvereinbarung zugesagt, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Außerdem hat das EPA eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt. In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein, wie z. B.: physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugriffs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von ruhenden Daten (z. B. durch Verschlüsselung), Benutzer-, Übertragungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, Network Intrusion Detection System (IDS), Network Intrusion Protection System (IPS), Audit-Protokollierung); Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten bei der Übertragung durch Verschlüsselung).

6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich unter DP_BIT@epo.org an die oder den delegierte/n Datenverantwortliche/n. Externe betroffene Personen wenden sich bitte schriftlich an das Datenschutzbüro und/oder den delegierten Datenverantwortlichen unter DPOexternalusers@epo.org. Damit wir schneller und genauer antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Deshalb bitten wir Sie, als externe/r Nutzer/in dieses [Formular](#) und als interne/r Nutzer/in dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Artikel 15 (2) DSV sieht allerdings vor, dass dieser Zeitraum bei Bedarf unter Berücksichtigung der Komplexität und Zahl der eingegangenen Anträge um zwei weitere Monate verlängert werden kann. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 a. DSV verarbeitet: "Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich."

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Vom Datenverantwortlichen oder von ihm unterstellten Dienstleistungsanbietern verarbeitete personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erreichung der Zwecke erforderlich ist, für die sie verarbeitet wurden.

Personenbezogene Daten werden vom delegierten Verantwortlichen HD 4.5 so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist, und dann nach folgenden Regeln aus ihren Datenbanken gelöscht:

- Die in der audiovisuellen Aufzeichnung der Veranstaltung enthaltenen personenbezogenen Daten werden zu Weiterbildungs- und Informationszwecken für einen Zeitraum von 2 Jahren gespeichert; dieser Zeitraum kann unter der Voraussetzung ggf. verlängert werden, dass die technischen Inhalte der Veranstaltung noch nicht obsolet sind und der Zweck des Wissenstransfers weiterhin gilt.
- Personenbezogene Daten, die sich auf Kontaktdaten beziehen (z. B.: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Organisation, Zugehörigkeit) werden höchstens für eine Dauer von 2 Jahren gespeichert und danach gelöscht.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten können EPA-Bedienstete schriftlich die oder den delegierte/n Datenverantwortliche/n unter DP_BIT@epo.org kontaktieren, externe betroffene Personen wenden sich bitte an DPOexternalusers@epo.org. Interne Nutzerinnen und Nutzer erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter dpo@epo.org; externe Nutzerinnen und Nutzer verwenden zu diesem Zweck bitte die Adresse DPOexternalusers@epo.org.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch die oder den Verantwortliche/n zu stellen, und wenn Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einzulegen.